

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025



**Sperrfrist:
28.05.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Ennepe-Ruhr-Kreis

Berichtsmonat: Mai 2025

Erstellungsdatum: 23.05.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 01.07.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West

Josef-Gockeln-Str. 7

40474 Düsseldorf

E-Mail:

Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 0211 / 4306-331

Fax:

Fax: 0211 / 4306-470

Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuzuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.973	19.808	19.862	165	0,8	457	2,3	1,2	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.702	12.651	12.798	51	0,4	501	4,1	2,4	3,9
55,6% Männer	7.067	7.036	7.140	31	0,4	373	5,6	3,8	5,6
44,4% Frauen	5.635	5.615	5.658	20	0,4	128	2,3	0,6	1,7
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.048	1.070	1.118	-22	-2,1	-43	-3,9	-3,4	1,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	250	251	259	-1	-0,4	-19	-7,1	-11,6	-4,1
34,7% 50 Jahre und älter	4.406	4.366	4.377	40	0,9	257	6,2	4,6	6,5
25,2% dar. 55 Jahre und älter	3.203	3.157	3.152	46	1,5	304	10,5	8,7	10,4
42,0% Langzeitarbeitslose	5.336	5.324	5.300	12	0,2	14	0,3	-0,8	0,6
7,8% Schwerbehinderte Menschen	985	961	936	24	2,5	83	9,2	6,1	2,7
37,2% Ausländer	4.730	4.736	4.791	-6	-0,1	134	2,9	0,8	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.562	2.471	2.690	91	3,7	-132	-4,9	-17,6	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	759	680	729	79	11,6	84	12,4	-18,6	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	520	548	578	-28	-5,1	23	4,6	-13,7	-2,2
seit Jahresbeginn	13.131	10.569	8.098	x	x	-1.519	-10,4	-11,6	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.502	2.619	2.873	-117	-4,5	-356	-12,5	-12,2	-1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	586	615	616	-29	-4,7	79	15,6	-12,3	12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	498	546	663	-48	-8,8	-150	-23,1	3,6	-
seit Jahresbeginn	13.042	10.540	7.921	x	x	-1.498	-10,3	-9,8	-8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,3	x	x	x	7,0	7,1	7,1
dar. Männer	7,7	7,6	7,7	x	x	x	7,3	7,4	7,4
Frauen	6,8	6,7	6,8	x	x	x	6,6	6,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,5	6,8	x	x	x	6,6	6,8	6,7
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,8	6,0	x	x	x	6,3	7,0	6,7
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,5	6,5	x	x	x	6,2	6,3	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,9	x	x	x	6,4	6,6	6,5
Ausländer	22,5	23,3	23,6	x	x	x	22,7	25,3	25,4
abhängig zivile Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,9	x	x	x	7,5	7,7	7,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.175	14.180	14.351	-5	-0,0	188	1,3	0,3	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.311	16.356	16.594	-45	-0,3	-20	-0,1	-0,1	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.370	16.421	16.669	-51	-0,3	-54	-0,3	-0,3	0,3
Unterbeschäftigtequote	9,2	9,2	9,3	x	x	x	9,2	9,3	9,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.460	3.623	3.825	-163	-4,5	47	1,4	4,5	8,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.654	19.588	19.520	66	0,3	112	0,6	0,6	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.144	7.098	7.139	46	0,6	-283	-3,8	-4,0	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	14.250	14.258	14.234	-9	-0,1	34	0,2	0,6	0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	243	231	349	12	5,2	-92	-27,5	-27,1	13,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.295	1.052	821	x	x	-241	-15,7	-12,4	-7,1
Bestand	1.727	1.733	1.825	-6	-0,3	-182	-9,5	-4,7	-0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.532	6.399	6.338	133	2,1	632	10,7	7,2	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.000	4.009	4.108	-9	-0,2	346	9,5	7,2	9,9
59,0% Männer	2.361	2.365	2.441	-4	-0,2	218	10,2	7,4	10,6
41,0% Frauen	1.639	1.644	1.667	-5	-0,3	128	8,5	6,8	8,8
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	326	321	358	5	1,6	17	5,5	-2,4	9,1
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	29	29	9	31,0	7	22,6	-31,0	-25,6
45,2% 50 Jahre und älter	1.809	1.805	1.845	4	0,2	149	9,0	7,6	12,7
37,4% dar. 55 Jahre und älter	1.495	1.485	1.504	10	0,7	157	11,7	9,4	14,1
14,4% Langzeitarbeitslose	575	580	555	-5	-0,9	64	12,5	9,0	8,4
12,7% Schwerbehinderte Menschen	506	482	483	24	5,0	89	21,3	16,1	14,5
19,2% Ausländer	766	793	814	-27	-3,4	68	9,7	6,3	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	976	887	893	89	10,0	131	15,5	-14,0	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	592	508	525	84	16,5	139	30,7	-17,7	-5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	190	176	-12	-6,3	-7	-3,8	-10,4	-13,3
seit Jahresbeginn	4.930	3.954	3.067	x	x	-28	-0,6	-3,9	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	923	946	965	-23	-2,4	31	3,5	-4,1	5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	381	418	409	-37	-8,9	26	7,3	-11,3	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	198	200	-1	-0,5	-2	-1,0	11,9	-18,0
seit Jahresbeginn	4.592	3.669	2.723	x	x	-8	-0,2	-1,1	0,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	0,7	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,9	3,1	3,0
Ausländer	3,6	3,9	4,0	x	x	x	3,4	4,0	4,1
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.126	4.141	4.247	-15	-0,4	318	8,4	6,3	8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.597	4.622	4.735	-25	-0,5	287	6,7	5,3	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.653	4.681	4.802	-28	-0,6	255	5,8	4,4	6,4
Unterbeschäftigte	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.460	3.623	3.825	-163	-4,5	47	1,4	4,5	8,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

Merkmale	Mai 2025	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.441	13.409	13.524	32	0,2	-175	-1,3	-1,4	-0,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.702	8.642	8.690	60	0,7	155	1,8	0,3	1,2	
54,1% Männer	4.706	4.671	4.699	35	0,7	155	3,4	2,1	3,2	
45,9% Frauen	3.996	3.971	3.991	25	0,6	-	-	-1,8	-1,0	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	722	749	760	-27	-3,6	-60	-7,7	-3,9	-1,8	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	212	222	230	-10	-4,5	-26	-10,9	-8,3	-0,4	
29,8% 50 Jahre und älter	2.597	2.561	2.532	36	1,4	108	4,3	2,6	2,4	
19,6% dar. 55 Jahre und älter	1.708	1.672	1.648	36	2,2	147	9,4	8,2	7,2	
54,7% Langzeitarbeitslose	4.761	4.744	4.745	17	0,4	-50	-1,0	-1,8	-0,3	
5,5% Schwerbehinderte Menschen	479	479	453	-	-	-6	-1,2	-2,4	-7,4	
45,6% Ausländer	3.964	3.943	3.977	21	0,5	66	1,7	-0,3	0,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.586	1.584	1.797	2	0,1	-263	-14,2	-19,6	-4,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	172	204	-5	-2,9	-55	-24,8	-21,1	11,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	358	402	-16	-4,5	30	9,6	-15,4	3,6	
seit Jahresbeginn	8.201	6.615	5.031	x	x	-1.491	-15,4	-15,7	-14,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.579	1.673	1.908	-94	-5,6	-387	-19,7	-16,2	-4,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	205	197	207	8	4,1	53	34,9	-14,3	17,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	348	463	-47	-13,5	-148	-33,0	-0,6	10,5	
seit Jahresbeginn	8.450	6.871	5.198	x	x	-1.490	-15,0	-13,8	-13,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	5,0	x	x	x	4,9	5,0	4,9	
dar. Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,9	5,0	5,0	
Frauen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,9	4,9	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,7	4,8	4,7	
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,2	5,4	x	x	x	5,5	6,0	5,7	
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,5	
Ausländer	18,8	19,4	19,6	x	x	x	19,2	21,3	21,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,3	5,3	5,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.049	10.039	10.104	10	0,1	-130	-1,3	-1,9	-2,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.714	11.734	11.859	-20	-0,2	-307	-2,6	-2,1	-2,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.717	11.740	11.867	-23	-0,2	-309	-2,6	-2,0	-2,0	
Unterbeschäftigtequote	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,7	6,8	6,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.654	19.588	19.520	66	0,3	112	0,6	0,6	0,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.144	7.098	7.139	46	0,6	-283	-3,8	-4,0	-3,6	
Bedarfsgemeinschaften	14.250	14.258	14.234	-9	-0,1	34	0,2	0,6	0,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von März 2025 bis Mai 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

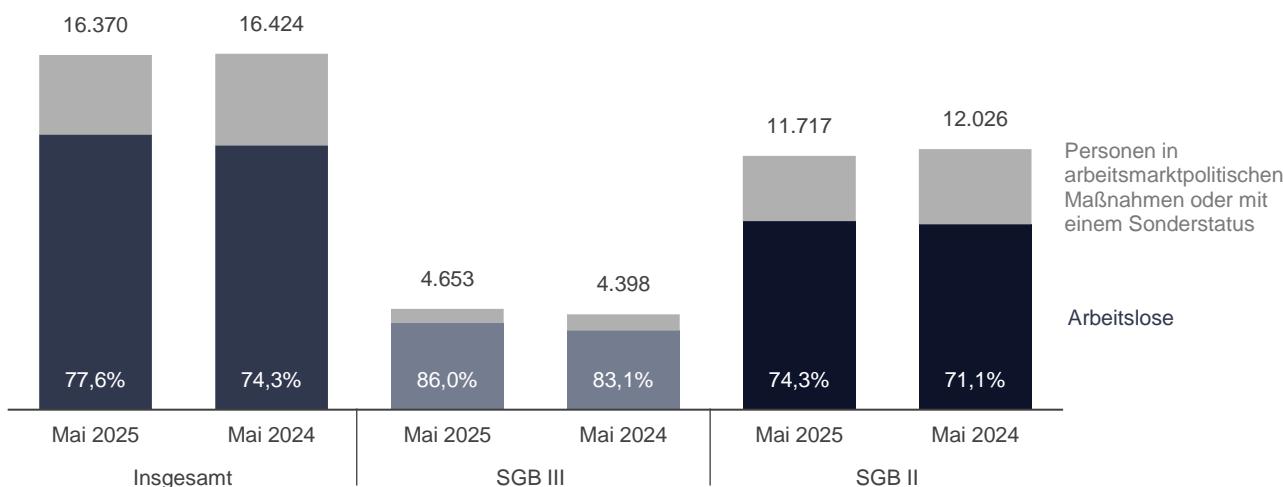
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	in %
Arbeitslosigkeit	12.702	12.651	51	0,4	501	4,1	2,4	3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.473	1.529	-56	-3,7	-313	-17,5	-13,7	-20,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	669	703	-34	-4,8	-72	-9,7	1,4	-15,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	804	826	-22	-2,7	-241	-23,1	-23,4	-23,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.175	14.180	-5	-0,0	188	1,3	0,3	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.136	2.176	-40	-1,8	-208	-8,9	-2,8	-0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	503	510	-7	-1,4	-47	-8,5	-4,3	-7,4
Arbeitsgelegenheiten	270	263	7	2,7	15	5,9	-	8,6
Fremdförderung	1.114	1.122	-8	-0,7	-119	-9,7	-2,3	1,6
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-27,3	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	85	-1	-1,2	-58	-40,8	-43,3	-41,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	157	188	-31	-16,5	3	1,9	40,3	37,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.311	16.356	-45	-0,3	-20	-0,1	-0,1	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	65	-6	-9,2	-34	-36,6	-33,0	-19,4
Gründungszuschuss	56	59	-3	-5,1	-32	-36,4	-36,6	-25,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	6	-3	-50,0	-2	-40,0	50,0	166,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.370	16.421	-51	-0,3	-54	-0,3	-0,3	0,3
Unterbeschäftigte	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,3	9,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	77,0	x	x	x	74,3	75,1	74,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.000	4.009	-9	-0,2	346	9,5	7,2	9,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	126	132	-6	-4,5	-28	-18,2	-13,7	-21,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	132	-6	-4,5	-28	-18,2	-13,7	-21,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.126	4.141	-15	-0,4	318	8,4	6,3	8,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	471	481	-10	-2,1	-31	-6,2	-2,8	-3,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	372	371	1	0,3	-16	-4,1	-1,3	-3,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	44	48	-4	-8,3	-14	-24,1	-21,3	-29,3	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	55	62	-7	-11,3	-1	-1,8	6,9	22,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.597	4.622	-25	-0,5	287	6,7	5,3	7,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	59	-3	-5,1	-32	-36,4	-36,6	-25,6	
Gründungszuschuss	56	59	-3	-5,1	-32	-36,4	-36,6	-25,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.653	4.681	-28	-0,6	255	5,8	4,4	6,4	
Unterbeschäftigtequote	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	85,6	x	x	x	83,1	83,5	82,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	8.702	8.642	60	0,7	155	1,8	0,3	1,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.347	1.397	-50	-3,6	-285	-17,5	-13,7	-20,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	543	571	-28	-4,9	-44	-7,5	5,7	-14,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	804	826	-22	-2,7	-241	-23,1	-23,4	-23,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.049	10.039	10	0,1	-130	-1,3	-1,9	-2,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.665	1.695	-30	-1,8	-177	-9,6	-2,8	0,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	131	139	-8	-5,8	-31	-19,1	-11,5	-15,7	
Arbeitsgelegenheiten	270	263	7	2,7	15	5,9	-	8,6	
Fremdförderung	1.070	1.074	-4	-0,4	-105	-8,9	-1,2	3,2	
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-27,3	-27,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	85	-1	-1,2	-58	-40,8	-43,3	-41,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	102	126	-24	-19,0	4	4,1	65,8	46,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.714	11.734	-20	-0,2	-307	-2,6	-2,1	-2,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	6	-3	-50,0	-2	-40,0	50,0	166,7	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	6	-3	-50,0	-2	-40,0	50,0	166,7	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.717	11.740	-23	-0,2	-309	-2,6	-2,0	-2,0	
Unterbeschäftigtequote	6,6	6,6	x	x	x	6,7	6,8	6,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	73,6	x	x	x	71,1	71,9	70,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

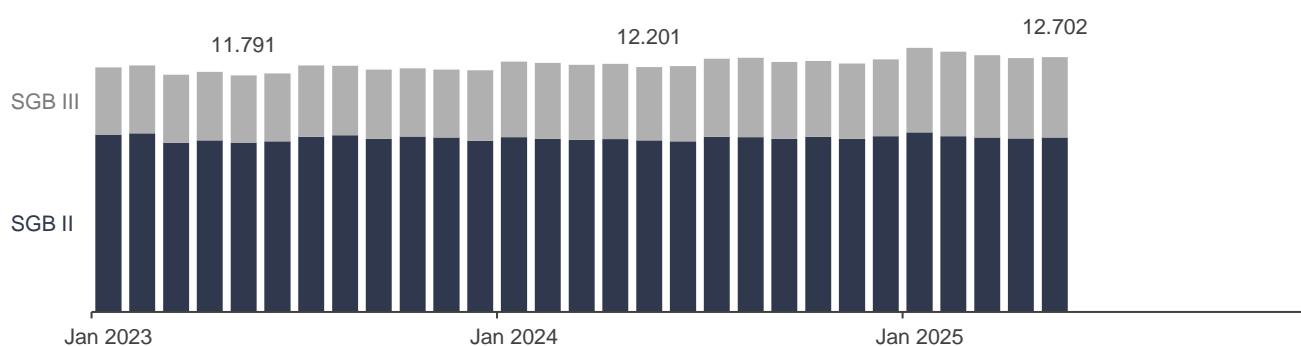
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai geringfügig gestiegen, und zwar um 51 auf 12.702. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 501 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 7,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.000, das sind 9 weniger als im Vormonat und 346 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.702 Arbeitslose, das ist ein Plus von 60 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2024 waren es 155 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Mai 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	12.702	51	0,4	501	4,1	7,3	7,2	7,0
Männer	7.067	31	0,4	373	5,6	7,7	7,6	7,3
Frauen	5.635	20	0,4	128	2,3	6,8	6,7	6,6
15 bis unter 25 Jahre	1.048	-22	-2,1	-43	-3,9	6,5	6,5	6,6
15 bis unter 20 Jahre	250	-1	-0,4	-19	-7,1	5,9	5,8	6,3
50 Jahre und älter	4.406	40	0,9	257	6,2	6,6	6,5	6,2
55 Jahre und älter	3.203	46	1,5	304	10,5	6,9	6,9	6,4
Deutsche	7.972	57	0,7	367	4,8	5,2	5,1	4,9
Ausländer	4.730	-6	-0,1	134	2,9	22,5	23,3	22,7
Rechtskreis SGB III	4.000	-9	-0,2	346	9,5	2,3	2,3	2,1
Männer	2.361	-4	-0,2	218	10,2	2,6	2,6	2,3
Frauen	1.639	-5	-0,3	128	8,5	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	326	5	1,6	17	5,5	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	38	9	31,0	7	22,6	0,9	0,7	0,7
50 Jahre und älter	1.809	4	0,2	149	9,0	2,7	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.495	10	0,7	157	11,7	3,2	3,2	2,9
Deutsche	3.234	18	0,6	278	9,4	2,1	2,1	1,9
Ausländer	766	-27	-3,4	68	9,7	3,6	3,9	3,4
Rechtskreis SGB II	8.702	60	0,7	155	1,8	5,0	4,9	4,9
Männer	4.706	35	0,7	155	3,4	5,1	5,1	4,9
Frauen	3.996	25	0,6	-	-	4,8	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	722	-27	-3,6	-60	-7,7	4,5	4,5	4,7
15 bis unter 20 Jahre	212	-10	-4,5	-26	-10,9	5,0	5,2	5,5
50 Jahre und älter	2.597	36	1,4	108	4,3	4,0	3,8	3,8
55 Jahre und älter	1.708	36	2,2	147	9,4	3,7	3,7	3,5
Deutsche	4.738	39	0,8	89	1,9	3,1	3,0	3,0
Ausländer	3.964	21	0,5	66	1,7	18,8	19,4	19,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

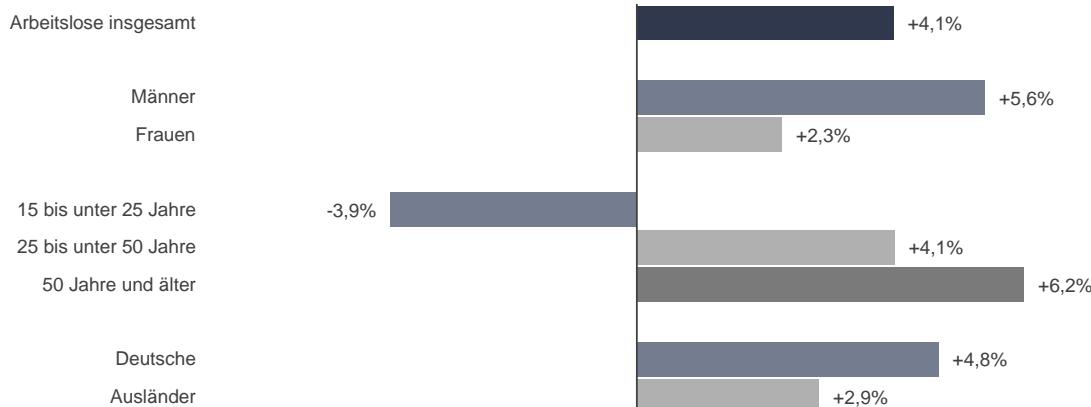
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

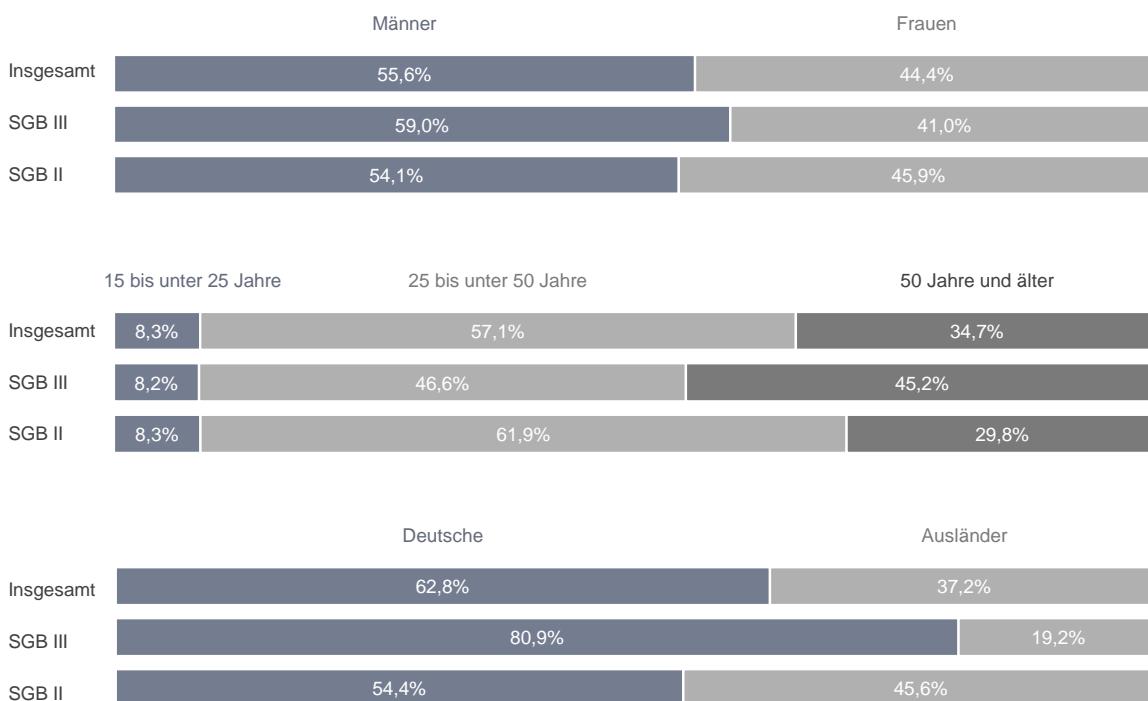
Mai 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -4% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.562 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 132 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.502 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 356 weniger als im Mai 2024. Seit Jahresbeginn gab es 13.131 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.519 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.042 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.498 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 759 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 586 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 79 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4		5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.562	91	3,7	-132	-4,9		13.131	-1.519	-10,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	759	79	11,6	84	12,4	3.858	-148	-3,7		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	698	78	12,6	91	15,0	3.560	-132	-3,6		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	34	2	6,3	-2	-5,6	187	10	5,6		
Selbstständigkeit	22	-2	-8,3	-8	-26,7	98	-27	-21,6		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	520	-28	-5,1	23	4,6	2.823	-127	-4,3		
Nichterwerbstätigkeit	655	63	10,6	76	13,1	3.078	170	5,8		
dar. Arbeitsunfähigkeit	503	23	4,8	63	14,3	2.358	156	7,1		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	23	32,4	4	4,4	471	43	10,0		
Sonstiges/keine Angabe	628	-23	-3,5	-315	-33,4	3.372	-1.414	-29,5		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.502	-117	-4,5	-356	-12,5	13.042	-1.498	-10,3		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	586	-29	-4,7	79	15,6	2.902	77	2,7		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	512	-44	-7,9	60	13,3	2.561	79	3,2		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	5	18,5	5	18,5	167	-9	-5,1		
Selbstständigkeit	42	12	40,0	15	55,6	167	10	6,4		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	498	-48	-8,8	-150	-23,1	2.701	-325	-10,7		
Nichterwerbstätigkeit	696	44	6,7	46	7,1	3.410	273	8,7		
dar. Arbeitsunfähigkeit	466	13	2,9	37	8,6	2.291	238	11,6		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	184	31	20,3	-	-	863	-29	-3,3		
Sonstiges/keine Angabe	722	-84	-10,4	-331	-31,4	4.029	-1.523	-27,4		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

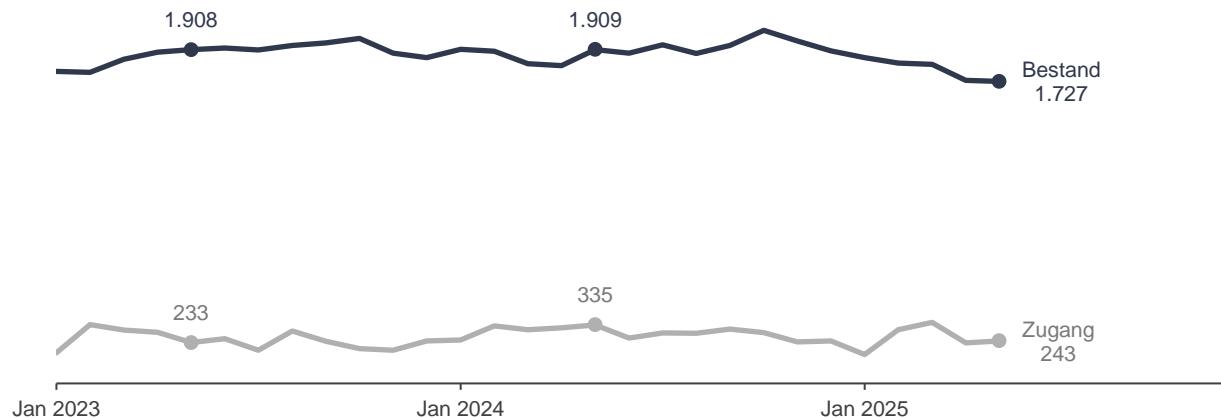
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Mai geringfügig gesunken, und zwar um 6 auf 1.727. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 182 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 243 neue Arbeitsstellen, das waren 92 oder 27 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.295 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 241 oder 16%. Zudem wurden im Mai 246 Arbeitsstellen abgemeldet, 12 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.467 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 12 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber				
		Vormonat		Vorjahresmonat								
		absolut	in %	absolut	in %							
		1	2	3	4	5		6	7	8		
Zugang	243	12	5,2	-92	-27,5		1.295	-241	-15,7			
dar. sofort zu besetzen	147	16	12,2	-39	-21,0		790	-67	-7,8			
sozialversicherungspflichtig	239	11	4,8	-91	-27,6		1.270	-242	-16,0			
dar. sofort zu besetzen	145	16	12,4	-41	-22,0		777	-71	-8,4			
Bestand	1.727	-6	-0,3	-182	-9,5		1.796	-77	-4,1			
dar. sofort zu besetzen	1.692	12	0,7	-109	-6,1		1.739	-45	-2,5			
sozialversicherungspflichtig	1.705	-7	-0,4	-189	-10,0		1.776	-85	-4,6			
dar. sofort zu besetzen	1.670	9	0,5	-119	-6,7		1.721	-53	-3,0			
Abgang	246	-81	-24,8	12	5,1		1.467	-12	-0,8			
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	243	-81	-25,0	14	6,1		1.451	-12	-0,8			

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	12.702	100	51	0,4	501	4,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	482	3,8	-17	-3,4	110	29,6
Fertigungsberufe	949	7,5	-17	-1,8	100	11,8
Fertigungstechnische Berufe	599	4,7	11	1,9	105	21,3
Bau- und Ausbauberufe	700	5,5	9	1,3	102	17,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	748	5,9	8	1,1	109	17,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	801	6,3	7	0,9	93	13,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	890	7,0	-20	-2,2	133	17,6
Handelsberufe	1.196	9,4	8	0,7	210	21,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	954	7,5	-2	-0,2	137	16,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	328	2,6	12	3,8	45	15,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	251	2,0	-3	-1,2	68	37,2
Sicherheitsberufe	467	3,7	17	3,8	84	21,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.909	15,0	-	-	229	13,6
Reinigungsberufe	1.075	8,5	21	2,0	104	10,7
Keine Angabe	1.353	10,7	17	1,3	-1.128	-45,5
Gemeldete Arbeitsstellen	1.727	100	-6	-0,3	-182	-9,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	25	1,4	-4	-13,8	5	25,0
Fertigungsberufe	286	16,6	-2	-0,7	-51	-15,1
Fertigungstechnische Berufe	257	14,9	-8	-3,0	-29	-10,1
Bau- und Ausbauberufe	141	8,2	-7	-4,7	1	0,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	67	3,9	7	11,7	-4	-5,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	303	17,5	-10	-3,2	49	19,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	141	8,2	15	11,9	1	0,7
Handelsberufe	135	7,8	12	9,8	-23	-14,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	59	3,4	-6	-9,2	-44	-42,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	61	3,5	1	1,7	-20	-24,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	60	3,5	9	17,6	17	39,5
Sicherheitsberufe	16	0,9	-	-	2	14,3
Verkehrs- und Logistikberufe	144	8,3	-13	-8,3	-83	-36,6
Reinigungsberufe	32	1,9	-	-	-3	-8,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

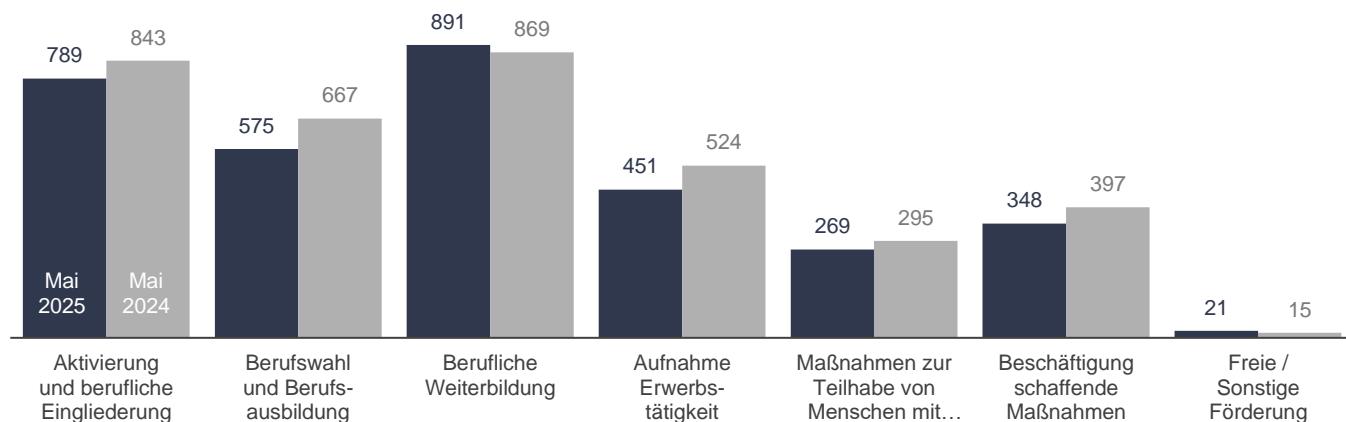
Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	414	-37	-8,2	-158	-27,6	2.250	-197	-8,1
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-6	-25,0	5	38,5	126	-77	-37,9
Berufliche Weiterbildung	121	12	11,0	19	18,6	516	-45	-8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	-4	-5,4	-16	-18,6	368	-61	-14,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	15	100,0	13	76,5	100	-24	-19,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	10	35,7	6	18,8	289	11	4,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	2	22,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	789	-21	-2,6	-54	-6,4	800	-32	-3,9
Berufswahl und Berufsausbildung	575	1	0,2	-92	-13,8	589	-89	-13,1
Berufliche Weiterbildung	891	2	0,2	22	2,5	916	27	3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	451	-27	-5,6	-73	-13,9	484	-19	-3,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	269	-1	-0,4	-26	-8,8	271	-25	-8,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	348	3	0,9	-49	-12,3	340	-55	-13,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	-1	-4,5	6	40,0	21	9	78,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	-54	-15,3	-32	-9,7	1.593	-95	-5,6
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-3	-12,5	-6	-22,2	204	-44	-17,7
Berufliche Weiterbildung	113	-13	-10,3	10	9,7	624	22	3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	97	21	27,6	30	44,8	450	16	3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	3	27,3	1	7,7	83	-1	-1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	33	2	6,5	-2	-5,7	275	27	10,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	9	3	50,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

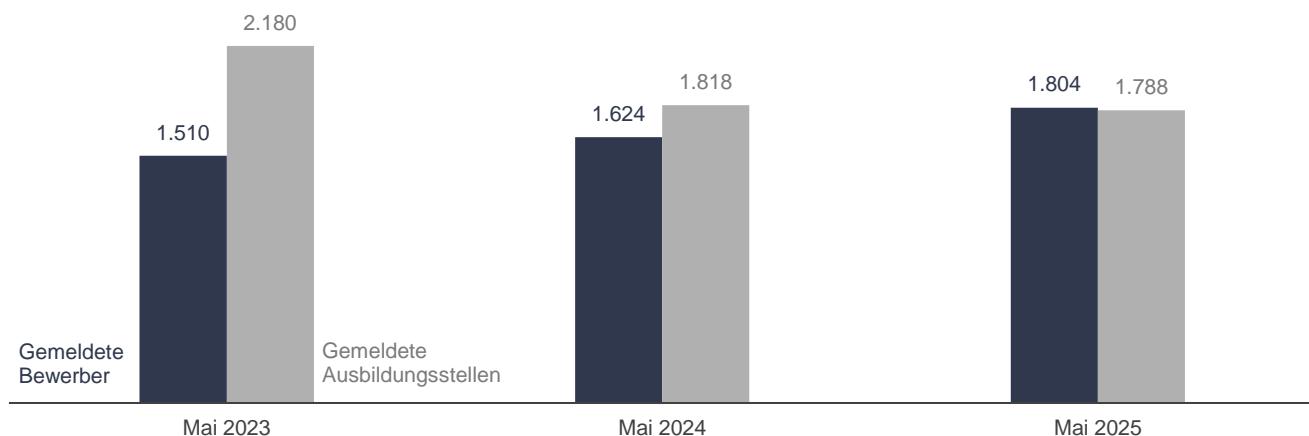
Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.804 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 180 mehr als im Vorjahreszeitraum (+11%). Zugleich gab es 1.788 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 30 (-2%). Ende Mai waren 833 Bewerber noch unversorgt und 994 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+164 oder +25%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-85 oder -8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsan geboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.804	180	11,1	1.624	1.510
versorgte Bewerber	971	16	1,7	955	869
einmündende Bewerber	373	46	14,1	327	350
andere ehemalige Bewerber	432	-9	-2,0	441	345
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	166	-21	-11,2	187	174
unversorgte Bewerber	833	164	24,5	669	641
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.788	-30	-1,7	1.818	2.180
betriebliche Ausbildungsstellen	1.757	-45	-2,5	1.802	2.152
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	31	15	93,8	16	28
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	994	-85	-7,9	1.079	1.282
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,99	x	x	1,12	1,44
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,19	x	x	1,61	2,00

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

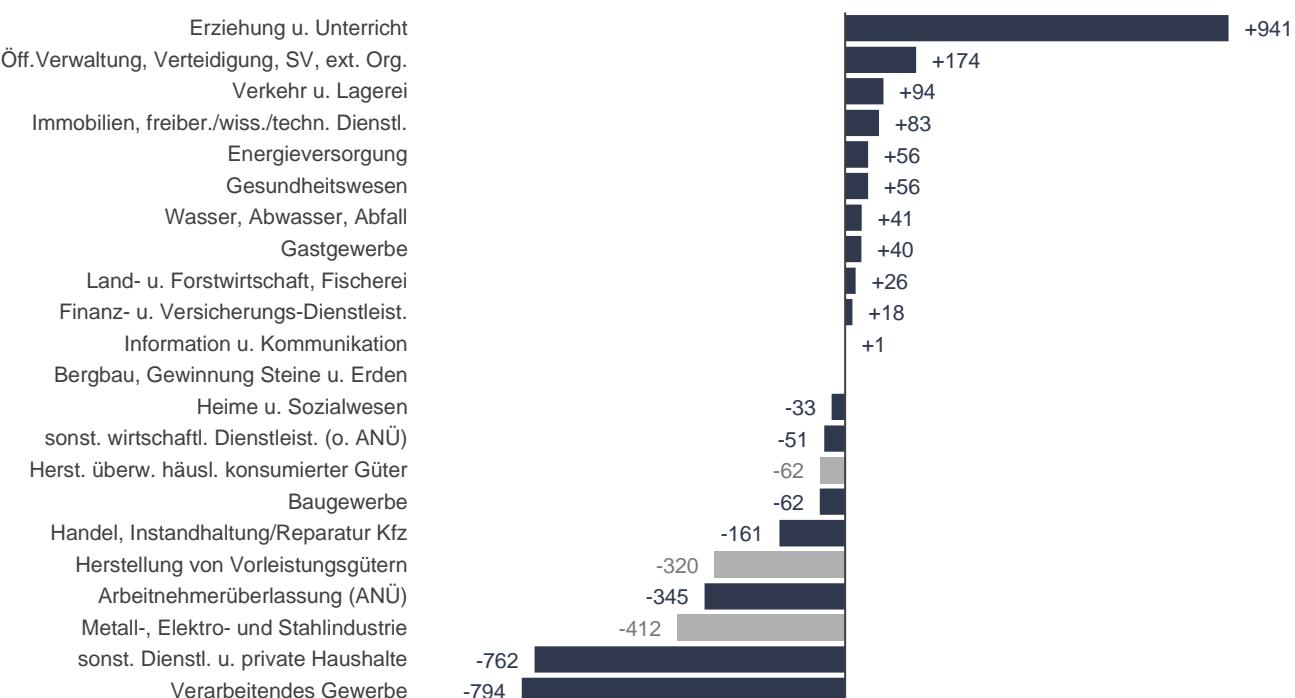
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.804. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 675 oder 0,6%, nach -1.659 oder -1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+941 oder +28,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-794 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.804	108.321	108.961	109.663	110.479	-675	-0,6
55,7% Männer	61.117	60.174	60.315	60.756	61.535	-418	-0,7
44,3% Frauen	48.687	48.147	48.646	48.907	48.944	-257	-0,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.353	9.352	9.878	10.214	10.508	-155	-1,5
63,2% 25 bis unter 55 Jahre	69.390	69.085	69.465	69.847	70.440	-1.050	-1,5
26,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.700	28.569	28.338	28.275	28.216	484	1,7
70,5% Vollzeit	77.426	76.168	76.851	77.531	78.457	-1.031	-1,3
29,5% Teilzeit	32.378	32.153	32.110	32.132	32.022	356	1,1
85,7% Deutsche	94.073	93.032	93.888	94.637	95.322	-1.249	-1,3
14,3% Ausländer	15.731	15.289	15.073	15.026	15.157	574	3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.156	98	0,7
davon			
mit 1 Person	8.131	119	1,5
mit 2 Personen	2.423	-11	-0,5
mit 3 Personen	1.545	2	0,1
mit 4 Personen	1.039	-6	-0,6
mit 5 und mehr Personen	1.018	-6	-0,6
darunter			
Single-BG	8.118	121	1,5
Alleinerziehende-BG	2.460	-41	-1,6
Partner-BG ohne Kinder	1.182	15	1,3
Partner-BG mit Kindern	2.044	1	0,0
nicht zuordenbare BG	352	3	0,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.527	-40	-0,9
davon: mit 1 Kind	1.977	26	1,3
mit 2 Kindern	1.394	-71	-4,8
mit 3 und mehr Kindern	1.156	5	0,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.515	52	0,2
darunter			
Männer	13.821	69	0,5
Frauen	13.694	-17	-0,1
Leistungsberechtigte (LB)	27.147	-26	-0,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.588	-144	-0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.479	150	0,8
darunter			
Männer	9.693	151	1,6
Frauen	9.786	-1	-0,0
davon			
unter 25 Jahre	3.788	75	2,0
25 bis unter 55 Jahre	11.751	25	0,2
55 Jahre und älter	3.940	50	1,3
darunter			
Deutsche	10.048	-166	-1,6
Ausländer	9.431	316	3,5
darunter			
Alleinerziehende	2.440	-39	-1,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.109	-294	-4,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.193	-79	-6,2
3 bis unter 6 Jahre	1.424	-122	-7,9
6 bis unter 15 Jahre	4.293	-86	-2,0
über 15 Jahre	199	-7	-3,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	559	118	26,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	368	78	26,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	236	22	10,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	132	56	73,7

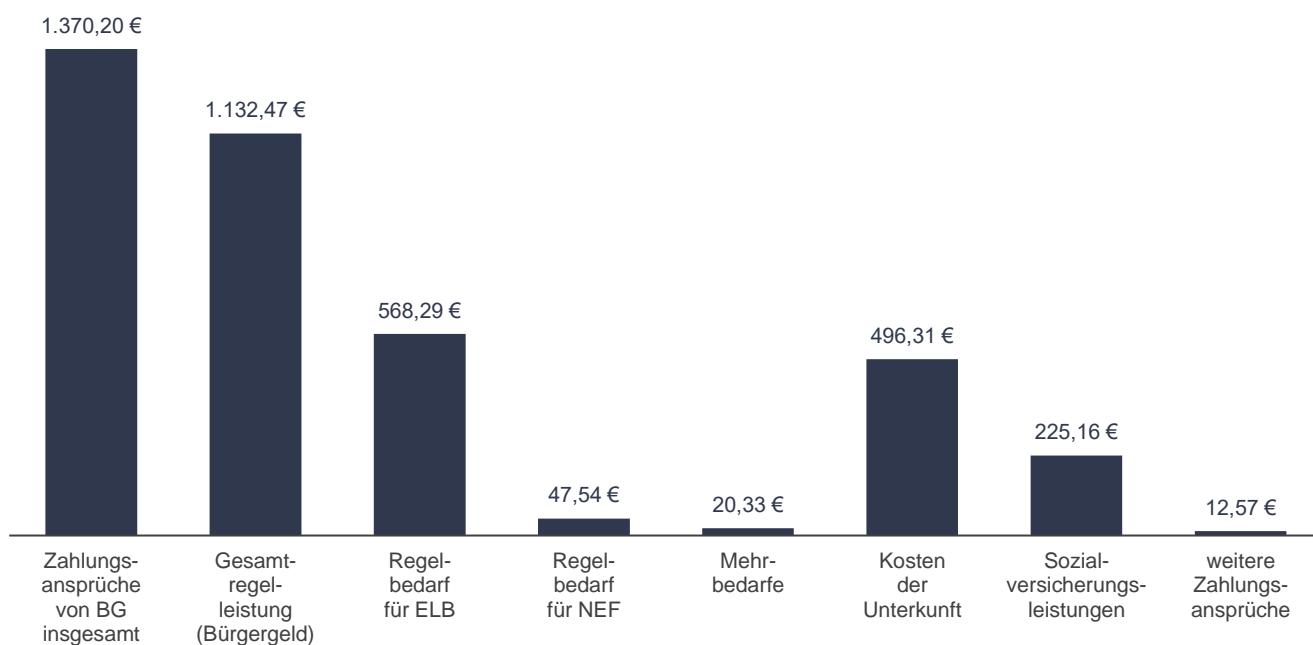
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro 1	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro 2	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG 3	Durchschnitt je BG in Euro 4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.396.486	1.370	14.156	1.370
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	16.031.192	1.132	14.061	1.140
Regelbedarf für ELB	8.044.773	568	13.315	604
Regelbedarf für NEF	672.914	48	2.755	244
Mehrbedarfe	287.804	20	4.659	62
Kosten der Unterkunft	7.025.701	496	13.330	527
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.909.006	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	3.187.383	225	13.976	228
weitere Zahlungsansprüche	177.910	13	-	-
sonstige Leistungen	141.850	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.793	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	20.267	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.